

Erfüllung

Eine SephirothxCloud-Fanfic

Von abgemeldet

Kapitel 4: Salvamento

"Beeil dich, sie wollen ihn sofort hinrichten!"

Cloud rannte durch die Gänge, Nanakis Stimme hallte in seinem Kopf.
"Sie dürfen das nicht tun!", sagte er verbissen zu sich selber, während er dem Exekutionsplatz näher kam.

Er stieß die große Doppeltür weit auf und blieb stolpernd stehen.
Die Lage einschätzend sah er sich um.
Bis er ihn sah.

"Sephiroth!"

Dass alle Anwesenden herumfuhren und ihn anstarrten, bekam Cloud nicht mit.
Er sah nur noch Sephiroth, gefesselt auf einem Podest, liegend.
Um ihn herum standen Wachen, ihre Gewehre zeigten auf Sephiroth.
Und dieser rührte sich nicht, Clouds Herz krampfte sich zusammen.

"Sephiroth!"

Cloud drängte sich durch die Menge, kletterte auf das Podest und sah die Wachen, die ihn zurückdrängen wollten, entschlossen und finster an.

"Ihr habt ihn getötet!", geblendet vor Zorn und Schmerz stürzte Cloud mit bloßen Händen auf die schwerbewaffneten Männer zu.

Ihm war alles egal. Sollten sie ihn doch töten!

Sephiroth ist tot!

Die Wucht dieser Aussage traf ihn und ließ ihn nur noch mehr um sich schlagen.
Verzweifelt versuchten die Männer Cloud abzuwehren und zur Ruhe zu zwingen.

*Er wird dich nie wieder ansehen.
Nie wieder ein Lächeln von ihm.*

*Kein Wort mehr.
Keine Berührung!*

Zornestränen schossen in Clouds Augen und ließen ihn kurz innehalten.
Da erreichte ihn endlich eine Stimme.

"Cloud! Hör auf! Er ist /nicht/ tot!"

"Was...?"

Cloud fuhr herum, fassungslos.

Die Worte hallten in seinem Kopf, wollten erst keinen Sinn ergeben.

"Er lebt?"

Cloud drehte sich zu der Stelle, an der Sephiroth lag - eher gelegen hatte.

Gerade noch konnte er sehen wie Sephiroth ihn wütend anstarrte, bevor er dessen Handschellen ins Gesicht bekam.

Japsend fand er sich auf dem Boden wieder. Sein Kopf fühlte sich an, als wollte er explodieren und er schmeckte Blut.

"Seph...?", er blinzelte völlig durcheinander.

Sephiroth kniete sich vor ihn und riss ihn in eine kniende Position, was Clouds Kopf ganz und gar nicht gefiel.

"Du kleiner Idiot! Komm wieder zu dir!"

Sephiroth schüttelte ihn.

"Sie hätten dich töten können!"

Mit einer Kopfbewegung deutete er auf die Wachen, die etwas ramponiert aussahen.
Und jetzt merkte Cloud, dass sein Kopf nicht der einzige verletzte Fleck war.

Verlegen sah er in Sephiroths Gesicht.

Er suchte irgendeinen Anhaltspunkt für dessen Gefühle, verwirrt über diesen Ausbruch.

"Sephiroth..."

Sephiroth schüttelte sacht den Kopf.

"Bin ich das wirklich wert?", fragte er leise, nur für Clouds Ohren bestimmt.

Dieser wischte sich grinsend das Blut mit dem Ärmel weg.

Sein Magen kribbelte vor Glück: Sephiroth lebte!

"Ja", sagte er schlicht.

Und er umarmte ihn vor allen Leuten.

Drückte sich fest an den warmen Körper und spürte mit jeder Faser seiner Sinne das Leben.

"Seph....", murmelte er in dessen Hemd.

Sephiroths Fesseln wurden gelöst und auch er legte seine Arme um den Jüngeren. Er zog ihn hoch und drückte ihn ein wenig weg von sich.

"Wieder ok?", er versetzte ihm einen sachten Nasenstüber und warnte ihn flüsternd: "Mach das nicht nochmal!"

Er lächelte Cloud an und küsste ihn innig.

Die Leute fing an zu murmeln, das war das letzte, was sie von Cloud erwartet hätten.

Vincent trat an die beiden heran und Nanaki gesellte sich zu ihnen.

"Wenn ihr dann fertig seid...", Vincent sah die beiden mit einem Lächeln in den Augen an und zog sie von der Öffentlichkeit weg, ins Gebäude: "Wir konnten die Sicherheitsbeamten überzeugen, dass Sephiroth nichts mit dem Mord zu tun hatte."

"Du kannst wieder machen, was du willst! Denn auch das, was du früher getan hast, ist nicht mehr wichtig für sie", kündigte Nanaki an. "Sie hatten sich wieder erinnert, wie du dich geändert hast.. Menschen!"

Cloud musste über Nanakis abfällige Miene grinsen, aber eigentlich war es, weil er so verdammt glücklich war.

Er rieb seinen Kopf lächelnd an Sephiroths Brust, was diesen veranlasste, ihn nochmal kräftig zu drücken.

"Autsch...", kläglich jammerte der Blondschoopf. "Ich hab gar nicht gemerkt, wie sehr die mich verletzt haben!"

"Komm mit, mir ist nach einem heißen Bad zumute - und dir kann es sicherlich auch nicht schaden! Und danach verarzte ich dich", flüsterte Sephiroth in Clouds Ohr, was ihn veranlasste zu erröten.

"Oh, vielleicht solltet ihr noch ein klein wenig mit dem Verarzten warten!", warnte Nanaki die beiden.

Sie drehten sich um und sahen Tifa und den Rest der Truppe auf sich zu kommen.

Wie ein Rachegott...

Cloud schluckte und lächelte kläglich.

"Frei bist du ja schonmal - aber Tifa müssen wir nun auch überzeugen!"

Sephiroth nahm Clouds Hand und lächelte ihn an.

"Wir schaffen das! Wir lieben uns!", er zwinkerte ihm zu.

Cloud grinste, fühlte wieder das Kribbeln im Magen und nickte.

Ja, jetzt können wir endlich auch öffentlich zeigen, dass wir zusammen gehören!

~Final Fin (?)~

~*~@}->--~*~

Puh, das war das letzte Kapitel dieser Geschichte!

Hoffentlich ist es nicht ganz so schmalzig.. *ertrinkt*

Ich hab mir Mühe gegeben *grins*

Gewidmet ist es allen, die mir so nette Kommentare hinterlassen haben *smile*